



## **Gehöre dazu. Sei Du selbst: Betätigungsgerechtigkeit und Inklusion in der Ergotherapie**

Veranstaltung des Fachbereiches Ergotherapie zum Welttag der Ergotherapie 27.10.2021

Sich zugehörig fühlen und an Betätigungen teil zu haben gehört zu den menschlichen Grundbedürfnissen. Nach dem Konzept der Betätigungsgerechtigkeit (occupational justice) haben alle Menschen das Recht darauf, eigene Bedürfnisse zu befriedigen sowie die Möglichkeiten und Chancen, das eigene Potenzial auszuschöpfen und bedeutsamen Betätigungen nachzugehen. Betätigungsungerechtigkeiten (occupational injustice) entstehen, wenn Menschen bspw. durch soziokulturell geteilte Vorstellungen von passenden und unpassenden Betätigungen oder auch durch räumliche Barrieren von Teilhabe an Betätigung ausgeschlossen werden. Das Konzept der Betätigungsgerechtigkeit ist eng verbunden mit dem Konzept der Inklusion. Aus ergotherapeutischer Perspektive umfasst Inklusion, allen Menschen die Entfaltung ihres Betätigungspotentiales zu ermöglichen und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu sichern.

Mit den Konzepten Betätigungsgerechtigkeit und Inklusion richtet sich der Fokus der Ergotherapie verstärkt auf den Kontext von Betätigung. Um Menschen die Teilhabe an Betätigungen zu ermöglichen ist es wichtig Annahmen, Werte und Haltungen kritisch zu hinterfragen und zu reflektieren, bspw. in wie weit Personengruppen von Betätigungen in der Gesellschaft ausgeschlossen werden und wie der Zugang zu Betätigung hergestellt werden kann. Ergotherapeut\*innen haben die Verantwortung auf existierende Betätigungsungerechtigkeiten in der Gesellschaft aufmerksam zu machen.

Die Ergotherapie-Studierenden des 5. Semesters haben sich im Sommersemester 2021 intensiv mit den Themen Inklusion und Betätigungs(un)gerechtigkeit im Modul „Lebensweltorientierung in der Ergotherapie“ auseinandergesetzt und haben diese Themen in der Veranstaltung zum Welttag 2012 der Ergotherapie in einem Kurzvortrag sowie einem Videobeitrag vorgestellt und sind mit den Teilnehmenden ins gekommen. An der Veranstaltung haben inklusiv der Studierenden 53 Personen teilgenommen

Den Videobeitrag finden Sie unter diesem LINK [https://youtu.be/4V6\\_dTtnerE](https://youtu.be/4V6_dTtnerE)

